



Die  
*S*isi-Straße

Auf den Wegen  
der Kaiserin und  
Königin Elisabeth

Deutschland  
Österreich  
Ungarn  
Italien  
Schweiz



# Bayern



## Zwischen Augsburg und den Alpen



**In der Augsburger Maximilianstraße lebte Sisis Bruder Herzog Ludwig. Hier wurde dessen Tochter Marie Louise geboren, die bei der Tragödie von Mayerling eine entscheidende Rolle spielte.**

### Die Sisi-Straße in Bayern

Der westlichste Punkt der Sisi-Straße ist die Fuggerstadt **Augsburg**. In der **Maximilianstraße** wohnte der Bruder Elisabeths, der als Offizier in Augsburg lebte. Herzog Ludwig lernte hier die jüdische Schauspielerinnen Henriette Mendel kennen. Er heiratete sie 1859 – ein Skandal... Die erste (auch noch uneheliche) Tochter aus dieser Ehe führte ein Leben wie aus einem Hollywood-Drehbuch. Marie Louise Elisabeth von Larisch-Wallersee war Sisis Lieblingsnichte. Doch dann löste sie die Tragödie von Mayerling

aus, bei der Elisabeths einziger Sohn Rudolf Selbstmord beging. Sie wurde vom Hof verbannt, ging



nach Amerika und kam nach Augsburg zurück, wo sie 1940 verarmt starb.

Unbeschwerte Kindheitstage erlebte die kleine Sisi wenige Kilometer von Augsburg entfernt im „Wittelsbacher Land“ um Aichach. Im kleinen Stadtteil **Unterwittelsbach** entdeckte man das **Sisi-Schloss**, das von 1838 bis 1850 die bevorzugte Sommerresidenz ihres Vaters Herzog Max in Bayern war. Auch das nahe Schloss in Kühbach und das Jagdschlösschen Rapperzell gehörten Sisis Vater, der im Wittelsbacher Land ein riesiges Jagdrevier besaß. Bei Ausstellungen im Sisi-Schloss sieht man das Fotoporträt von Herzog Max, das er einer Aichacher Wirtin schenkte. Im Schlosspark soll Sisi mit ihrem Pony geritten sein. Im nahen Oberwittelsbach sieht man eine Wallfahrtskirche, ein Wittelsbacherdenkmal und Mauerreste der 1209 zerstörten Burg, nach der sich alle Wittelsbacher nannten.

Von Augsburg oder Aichach aus ist man in weniger als einer Autostunde sowohl in München – der Geburtsstadt Elisabeths von Österreich – als auch am



**Das Wasserschloss Unterwittelsbach gehörte Sisis Vater seit 1838.**

Augsburg · Aichach · Schloss Unterwittelsbach · Starnberger See · Schloss Possenhofen Pöcking · Roseninsel · Feldafing

**Starnberger See.** Dort liegt – in der Gemeinde Pöcking – **Schloss Possenhofen**. Es war seit 1834 die Sommerresidenz von Sisis herzoglicher Familie (heute in Privatbesitz). Das aus einer Privatsammlung hervorgegangene **Kaiserin Elisabeth Museum** erinnert seit 1998 in den historischen Räumen des Prunkwartesalons des Bahnhofs Possenhofen an Kaiserin Elisabeth und ihre Familie, vor allem auch in Bezug auf den Starnberger See. Die kleine Elisabeth verbrachte regelmäßig die Sommermonate mit ihren Eltern im zehnjährigen entfernten Schloss Possenhofen. Mit ihrem Cousin – König Ludwig II. – traf sie sich auf der Rosen-



**Der historische Bahnhof in Possenhofen beherbergt das Kaiserin Elisabeth Museum.**

1886 auf mysteriöse – bis heute nicht geklärte – Weise im See zu Tode kam.

Seine schöne Cousine Elisabeth traf der äußerst exzentrische Bayernkönig auf der **Roseninsel** bei Feldafing, die man heute wieder besichtigen kann. Kaiserin Elisabeth hatte im Sommer regelmäßig ihre Heimat am Starnberger See besucht. Auf die Roseninsel zogen sie und König Ludwig II. sich vor dem Hofzeremoniell und der Öffentlichkeit zurück – es war einer ihrer Lieblingsorte. 1853 hatte König Maximilian II. von Bayern diese Insel einer Fischerfamilie abgekauft. Vom bedeutendsten deutschen Gartenarchitekten des 19. Jahrhunderts – Peter Joseph Lenné – geplant entstand dort ein Park um den namensgebenden Rosengarten. Der Park und das Rosarium wurden



**Die Roseninsel im Starnberger See war für König Ludwig II. und Sisi ein geliebter Rückzugsort.**

insel, die rund 30 Gehminuten südlich liegt. Das Museum zeigt daher neben Bildern und Druckerzeugnissen, Erinnerungsstücken, Literatur und Zeitdokumenten zur Kaiserin und ihrer Familie auch Exponate zu König Ludwig II. sowie zum Starnberger See.

Possenhofen befindet sich gegenüber von Schloss Berg, wo König Ludwig II.

**Kleine Fotos oben, von links: Die Wallfahrtskirche in Oberwittelsbach, Schloss Kühbach und das Haus in der Augsburger Maximilianstraße, in dem Marie Louise Gräfin Larisch-Wallersee geboren wurde.**



Schloss St. Emmeram Regensburg · Schloss Neuschwanstein

wiederhergestellt, Führungen auf der Insel und im Casino sind möglich (Überfahrt mit der Fähre vom Glockensteg im Feldafinger Park). Im Sommer finden „Roseninsel-Konzerte“ statt.

An König Ludwig II. erinnert heute vor allem Schloss **Neuschwanstein** in Schwangau bei Füssen. Entlang der „Romantischen Straße“ kommt man von Augsburg aus zum Traumschloss des bayerischen Königs.

Die ältere Schwester der Kaiserin – Helene – war ursprünglich als künftige Ehefrau von Kaiser Franz Joseph vorgesehen gewesen, der sich dann jedoch



Im heutigen Golfhotel Kaiserin Elisabeth in Feldafing hielt sich Sisi 24-mal zur Sommerfrische auf.

für Elisabeth entschied. Helene heiratete nach **Regensburg** und blieb in Bayern. 1858 zog sie mit ihrem Mann, dem Erbprinzen Maximilian Anton von Thurn und Taxis in Regensburg ein. Im **Schloss St. Emmeram** – bis heute die Hauptresidenz der Thurn und Taxis – lebte und wirkte die Schwester der Kaiserin. In Schloss, Verwaltung und Stadt hat sie ihre Spuren hinterlassen.



Im Schloss St. Emmeram in Regensburg lebte und starb Elisabeths ältere Schwester Helene.

Elisabeth besuchte ihre Schwester häufig und wohnte dabei im Schloss. Die engen verwandtschaftlichen Beziehungen zeigten sich in den Jagd- und Sommeraufenthalten, die Kaiser und Kaiserin mit dem Erbprinzenpaar Maximilian und Helene verbrachten. Helene verstarb 1890 im Regensburger Schloss St. Emmeram – Elisabeth stand am Sterbebett. 1893 wurde das Sterbezimmer zur Hauskapelle.

Tipp: Im heutigen **Golfhotel Kaiserin Elisabeth** in Feldafing hat sich Sisi 24-mal zur Sommerfrische aufgehaltet. 1900 wurde dem Hotel erlaubt, Elisabeths Namen zu tragen. Die Terrasse und Stallungen dieser Zeit sind original erhalten. Das Hotel bietet heute eine „Sisi-Suite“ mit original Mobiliar und „Sisi-Menüs“ aus dem Menübuch der Kaiserin.

**Kleine Fotos oben, von links: Schloss Possenhofen in Pöcking, Schloss Neuschwanstein in Schwangau und die Hauskapelle im Schloss St. Emmeram in Regensburg.**

# Österreich

## Zwischen Bad Ischl und Laxenburg

### Die Sisi-Straße in Österreich

Kennengelernt hat Sisi ihren Franz Joseph in **Bad Ischl**, wo sich 1853 der 23-jährige Kaiser und die 15-jährige Wittelsbacherin verlobten. Die **Kaiservilla** in Bad Ischl wurde zur geliebten Sommerresidenz, Franz Joseph residierte



Die Kaiservilla in Bad Ischl war die Sommerresidenz des Kaiserpaars.

hier 60 Jahre lang. Der Schreibtisch ist noch zu sehen, an dem der Kaiser die Proklamation „An meine Völker“ unterschrieb, die zum Ersten Weltkrieg führte. Die Kaiservilla und das für Elisabeth erbaute „Marmorschlössl“ im Schlosspark hoch über Bad Ischl sind authentische Erinnerungen an das Kaiserpaar.

Von Bad Ischl aus führt die Sisi-Straße nach **Wien**. Die Stadt war das glanzvolle Zentrum im Leben der Kaiserin. In **Schloß Schönbrunn**, der kaiserlichen Sommerresidenz, verbrachte sie die erste Nacht in Wien und die erste Zeit nach ihrer Hochzeit. Während vieler Sommermonate bewohnte Kaiserin Elisabeth die westseitigen Appartements im barocken Schloss und später das dortige Erdgeschoss.



Im Westflügel des Weltkulturerbes Schloß Schönbrunn waren die Appartements Kaiser Franz Josephs und Kaiserin Elisabeths eingerichtet.

Äußerst sehenswert ist die im Schlosspark gelegene **Wagenburg**: Dort kann man Sisis Lebensweg anhand ihrer Kutschen nachvollziehen – von ihrem Einzugswagen als Braut über die Budapester Krönungskutsche bis zu ihrem Genfer Reisewagen und ihrem Leichenwagen. Aber auch Roben der Kaiserin, ihr Sattel und Bilder ihrer Pferde werden gezeigt. In der Wagenburg sind fast 50 Wagen, Schlitten, Sänften und mehrere Livreen zu sehen.

In Schönbrunn besucht man zudem den ältesten erhaltenen Zoo der Welt. Der **Tiergarten Schönbrunn** wurde 1752 gegründet. Die historische Anlage ist Weltkulturerbe, in neuerer Zeit entstanden überdies Attraktionen wie das Regenwaldhaus. Äußerst seltene Tiere – zum Beispiel Pandas und Koalas – sind dort zu sehen.

Im Jahr 1857 bezogen Elisabeth und Franz





Kaiservilla Bad Ischl · Wien · Schloß und Tiergarten Schönbrunn · Wagenburg · Hofburg · Hofmobiliendepot · Laxenburg



1857 bezogen Elisabeth und Franz Joseph die „Kaiserappartements“ in der Hofburg.

Joseph die „Kaiserappartements“ in der Hofburg, die original erhalten sind. Besucher gehen durch das Schlafzimmer, das Turn- und Toilettezimmer sowie das Badezimmer und vorbei am Großen Salon der Kaiserin. Das **Sisi Museum** in der Hofburg ist die gelungene Inszenierung von Gefühlen und macht sich anhand vieler persönlicher Gegenstände der Kaiserin auf die Suche nach Mythos und Wahrheit. Rund 250 Originalobjekte der Dauerausstellung beleuchten das gesamte Leben der Kaiserin, von der Kindheit bis zum Tod.

Das **Hofmobiliendepot** wurde 1747 von Kaiserin Maria Theresia gegründet. Heute ist diese Möbelsammlung eines der größten Museen für Wohnkultur weltweit. Was die Habsburger in ihren Schlössern und Residenzen nicht mehr benötigten, landete im Depot in Wien. In der Dauerausstellung „Sissi im Film – Möbel einer Kaiserin“ werden zahlreiche Exponate aus dem Besitz der Kaiserin, Möbel und Szenen aus den Sissi-Filmen mit Romy Schneider präsentiert.

Wenige Autominuten südöstlich der Metropole findet man **Laxenburg**, die „Kaiserliche Residenz vor den Toren



In Laxenburg wurde Rudolf – der einzige Sohn Kaiserin Elisabeths – geboren.

Wiens“. In Laxenburg wurde Kronprinz Rudolf geboren, der einzige Sohn von Franz Joseph und Elisabeth. Der „Kaiserbahnhof“ erinnert an die Zeit der k. und k. Monarchie. Die **Franzensburg** als originalgetreuer Nachbau einer Ritterfestung ist das Herzstück des Schlossparks. Das Museum gilt als „Schatzhaus Österreichs“ und ist von April bis Oktober zugänglich. Der 280 Hektar große Schlosspark gilt als einer der schönsten englischen Landschaftsgärten Europas, ist also ein wirklich lohnendes Ziel.

Tipp: Äußerst stilvoll nächtigt man im Best Western Hotel **Kaiserhof Wien** in der Frankenberggasse.

**Kleine Fotos oben, von links: Im Hofmobiliendepot in Wien, Panda im Tiergarten Schönbrunn und das berühmte „Landaulett“ von Sisi.**

# Ungarn

## Nach Budapest und Gödöllő

### Die Sisi-Straße in Ungarn

Von Wien aus ist man nach zweieinhalb Autobahnstunden in **Budapest**, wo Elisabeth in der **Matthiaskirche** zur Königin Ungarns gekrönt wurde: Eine Elisabeth-Büste in der Kirche erinnert daran. Auch im Burgviertel und in der Oper stößt man auf ihre Spuren. Bei der Elisabeth-Brücke sieht man das



In der **Budapester Matthiaskirche** wurde Elisabeth zur Königin von Ungarn gekrönt.

**Elisabeth-Denkmal** der in Ungarn bis heute verehrten Wittelsbacherin. Ein „Muss“ ist auch ein Besuch des legendären Café Gerbeaud: Dort hat sich die Kaiserin und Königin des Öfteren aufgehalten.

28 Kilometer östlich von Budapest liegt **Schloss Gödöllő**. Es war das Krönungs-geschenk der

Ungarn an Franz Joseph und Elisabeth. Das „ungarische Versailles“ – das größte Barockschloß des Landes – war das Lieblingschloß der Königin. Das Schloß, der Schloßpark, Reithalle



An der **Budapester Elisabeth-Brücke** findet man das **Elisabeth-Denkmal**.

und Barocktheater (europaweit eines der wenigen mit original erhaltener Kulissenteknik) erinnern an diese Zeit. Die Renovierung wurde mit einem internationalen Preis ausgezeichnet. Im Schloß sieht man außer einem großen Prunksaal die königlichen Gemächer mit der Königin-Elisabeth-Gedenkausstellung. An einer Jagd um das Schloß nahm Lord Spencer, ein Vorfahre von Lady Diana, teil: Ein Gemälde in der Dauerausstellung erinnert daran.

In der Schlosskapelle wurde Marie Louise Elisabeth von Wallersee – die nach der Tragödie von Mayerling verstoßene Lieblingsnichte der Kaiserin – 1877 im Beisein des Kaiserpaars mit dem Grafen Larisch getraut. Im nahen Elisabeth-Park haben die Bewohner von Gödöllő das **Elisabeth-Denkmal** errichtet – lang, bevor ihr erstes Denkmal in Wien aufgestellt





# Italien

Budapest · Matthiaskirche · Burgviertel · Schloss Gödöllő · Domonyvölgy · Herend



**In Gödöllő – 28 Kilometer östlich von Budapest – steht Elisabeths ungarisches Lieblingsschloss.**

wurde. Eine Gedenktafel im Park zeigt heute den Lieblingsplatz Elisabeths.

Nur fünf Kilometer vom Schloss entfernt, erinnert der **Lázár-Reitpark** in Domonyvölgy mit Reit- und Dressurvorfürungen sowie Kutschfahrten an die Begeisterung der Kaiserin und Königin für Pferdesport.



**Das Barocktheater von Schloss Gödöllő ist wegen seiner original erhaltenen Ausstattung europaweit eine Besonderheit.**

Möglich ist auch ein Abstecher nach **Herend**, in die älteste Porzellanmanufaktur Ungarns und die größte der Welt. Das „weiße Gold“ dieser Manufaktur sieht man auch in der Silberkammer der Wiener Hofburg und im

Sisi-Schloss Gödöllő – denn auch Kaiser Franz Joseph war ein Liebhaber Herender Porzellans.

Tip: Im feinen **Hotel Sissi** übernachtet man in Budapest zentral und nahe der Donau. Auf Anfrage kann man im modernen Haus das „Sissi-Zimmer“ buchen. Man parkt in einer großzügig



**Im Elisabeth-Park in Gödöllő stößt man auf das anrührende Denkmal der ungarischen Königin.**

bemessenen Tiefgarage. Zu Fuß erreicht man vom Hotel Sissi aus in wenigen Minuten den Fluss und das Zentrum von Budapest. Direkt beim Königlichen Schloss in Gödöllő übernachtet und speist man im noblen Jugendstilgebäude des Erzsébet Királyné Hotel\*\*\*.

**Kleine Fotos oben, von links: Der Blick von der Fischerbastei auf das ungarische Parlament, auf die Budapester Burg, in der Franz Joseph und Elisabeth gekrönt wurden, sowie ein Blick in die Ausstellung im Königlichen Schloss Gödöllő.**

## Durch Norditalien zum Mittelmeer

### Die Sisi-Straße in Italien

Von Oberösterreich aus kommt man wahlweise über den Reschenpass, das Timmelsjoch, den Jaufenpass oder den Brenner zum italienischen Teil der Sisi-Straße. Nördlichste Station sind **Die Gärten von Schloss Trauttmansdorff in Meran**. 1870 und 1889 hatte Elisabeth von Österreich im milden Klima Südtirols überwintert. Wo sich heute das Tourismuseum befindet, hat Kaiserin Elisabeth gewohnt. Eine Dauerausstellung erinnert an ihren Aufenthalt. Die Gärten von Schloss Trauttmansdorff begeistern heute durch ihr mediterranes Flair, zum Beispiel mit dem nördlichsten Olivenhain Italiens, und versammeln über 80 Gartenwelten sowie viele Kunst- und Erlebnisstationen. 2005 wurde die Anlage, die zu den herausragenden Gartenanlagen Europas zählt – zum „schönsten Garten Italiens“ gekürt. Der „Sissi-Weg“ führt vom Schloss zum Kaiserin-Elisabeth-Park und der marmornen **Sisi-Statue** in Meran.

Südlich von Meran liegt Madonna di Campiglio. Schon Kaiserin Elisabeth zählte zur illustren Schar der Gäste des beliebten Wintersportorts. Weiter südlich stößt man nur wenige Kilometer von Trient entfernt auf



**Im Schloss Trauttmansdorff war Sisi zweimal zur Winterkur. Heute führt ein „Sissi-Weg“ von den Gärten von Schloss Trauttmansdorff ins Zentrum der Kurstadt Meran.**

**Levico Terme**, eine Gartenstadt im Stil der k. und k. Donaumonarchie. Das **Imperial Grand Hotel Terme** diente bereits der kaiserlichen Familie als Sommerresidenz. Auch Kaiserin Elisabeth hat sich hier aufgehalten. Levico Terme wurde durch arsen- und eisenhaltiges Wasser zum bekannten Kurort.

Von hier aus folgt man der Sisi-Straße über Padua und Venedig zur Adriaküste und zum **Schloss Miramare**.



**Das Imperial Grand Hotel in Levico Terme war zu Zeiten der Donaumonarchie eine Sommerresidenz der kaiserlichen Familie. Heute relaxt man im Kurort im „Ressort & Spa Principessa Sissi“.**





Meran · Schloss Trauttmansdorff · Madonna di Campiglio ·  
Levico Terme · Schloss Miramare · Triest

Das Schloss hatte Kaiser Franz Josephs Bruder Maximilian errichtet, der seit 1864 als Kaiser in Mexiko regierte, wo er 1867 hingerichtet wurde. Man entdeckte im Schloss verschiedene Hinweise auf mehrere Aufenthalte Franz Josephs und Elisabeths. Die Kaiserin hat sich von 1869 bis 1896 vor oder nach ihren Reisen über das Mittelmeer 14-mal hier aufgehalten. Nicht nur das Schloss (eine äußerst gut erhaltene historische Stätte), sondern auch der Schlosspark ist sehr sehenswert. Der südlichste Punkt der Sisi-Straße



**Ein Traumschloss an der Adria – Miramare bei Triest. Die Kaiserin war hier vor und nach Reisen über das Mittelmeer zu Gast.**

ist das in Sichtweite von Schloss Miramare gelegene **Triest**. Kommt man vom Schloss her in die malerische Hafenstadt an der Adria, sieht man vor dem Hauptbahnhof seit 1997 wieder auf das lange Zeit verschollene **Elisabeth-Denkmal**. Es erinnert an den Einsatz der Kaiserin für die Natur und Kultur. Die Austern, die auch Sisi so gerne aß, werden wie zu Zeiten der Habsburger, heute jedoch mit Unterstützung der EU, im Golf von Triest gezüchtet.

Tipp: Auf der Sisi-Straße in Italien nächtigt man natürlich im **Imperial Grand Hotel Terme** in Levico Terme. Die Anwendungen im „Resort & Spa Principessa Sissi“ reichen heute von der Hydrotherapie bis zur Behandlung von Managerstress.

### In Griechenland: Sisis Achilleion auf der Insel Korfu

Von Triest aus fuhr Kaiserin Elisabeth übers Mittelmeer und nach Griechenland. Auf der Insel Korfu ließ sich die Kaiserin 1890 einen weißen Marmorpalast – das „Achilleion“ – errichten, wo sie sich bis 1898 immer wieder aufhielt. Der deutsche Kaiser Wilhelm II. erwarb ihn 1907. Elisabeths griechischer Palast kann besichtigt werden.



**1890 ließ sich Kaiserin Elisabeth auf der griechischen Insel Korfu das „Achilleion“ errichten.**

**Kleine Fotos oben, von links: Im Park von Schloss Trauttmansdorff sowie der Blick auf die Sommerresidenz der Habsburger in Levico Terme und in den Park von Schloss Miramare nahe Triest.**

# Schweiz

## Am Genfer See endete Sisis Leben



**Auch heute noch verkehren auf dem Genfer See mit viel Liebe renovierte historische Raddampfer wie dieses Passagierschiff vor dem Hotel Beau-Rivage, wo Kaiserin Elisabeth am 10. September 1898 an den Folgen eines Attentats starb.**

### Die Sisi-Straße in der Schweiz

Genf wurde 1898 zur letzten Station im Leben Sisis. Nach einem Aufenthalt in der Kaiservilla von Ischl kam sie am 30. August in Territet bei Montreux am **Genfer See** an. Unterwegs hatte sie in Bayern einige Familienbesuche abgestattet. Der Genfer See (französisch: Lac Léman) ist nach dem Plattensee flächenmäßig der zweitgrößte Binnensee Europas, gemessen an der Wassermenge sogar der größte. Der wichtigste Zufluss dieses Sees ist die Rhône. An seinen Ufern liegen die Schweizer Kantone Genf, Waadt und Wallis, der Hauptanteil des Südufers gehört zu Frankreich.

Schon seit 1823 gibt es auf dem Genfer See Dampfschiffverkehrsverkehr, Salonraddampfer seit 1875. Auf solch einem Schiff reiste die Kaiserin am 9. September von Montreux nach Genf,

der Stadt am südlichen Ende des Sees. Sie war bei Baronin Rothschild zum Mittagessen eingeladen.

Die folgende Nacht verbrachte Kaiserin Elisabeth im **Hotel Beau-Rivage**, von wo aus sie am frühen Nachmittag des 10. September zusammen mit ihrer Hofdame Gräfin Irma Sztáray aufbrach, um das Linienschiff „Genève“ (das immer noch in Genf zu sehen ist) für ihre Rückfahrt nach Montreux zu erreichen. Elisabeth hatte das Angebot der Baronin Rothschild, deren Jacht zu benutzen, ausgeschlagen. Ein paar Schritte vom Dampfer entfernt wurde sie von dem italienischen Anarchisten Luigi Lucheni mit einer angespitzten Feile niedergestochen.

Sisi konnte den Dampfer noch besteigen, und erst nachdem dieser abgelegt hatte, wurde man sich der Schwere der Verletzung bewusst. Es wurde eine blutende Brustwunde entdeckt. Da



**Im Genfer Hotel Beau-Rivage erinnert die Suite 120 an den Sterbetag der Kaiserin. Ein Kleid, ein Buch und weitere persönliche Gegenstände der Kaiserin Elisabeth sind hier zu sehen.**



kein Arzt an Bord war, drehte das Schiff bei und kehrte zum Anlegesteg zurück. Im Hotel Beau-Rivage, wohin man sie auf einer improvisierten Bahre getragen hatte, verstarb Elisabeth um 14.40 Uhr nach einstündigem Todeskampf im Alter von 61 Jahren.



**Ein Kirchenfenster der Basilika Notre Dame erinnert an den Tod der Kaiserin in Genf.**

Tipp: Auf den Spuren der Kaiserin Elisabeth übernachtet man im **Hotel Beau-Rivage**. Das luxuriöse Haus am Quai du Mont-Blanc, 1865 von der Familie Mayer gegründet, befindet sich mittlerweile seit vier Generationen in deren Besitz.

**Kleine Fotos oben, von links: Der Blick über den Genfer See auf das Hotel Beau-Rivage, einen Passagierdampfer und das Glasfenster in der Basilika Notre Dame.**



**„Blumenuhr“ im Stadtzentrum der Uhrenstadt Genf, deren Sekundenzeiger mit 2,5 Metern der längste der Welt ist.**

Auf halbem Weg zwischen dem Pont du Mont-Blanc (der Mont-Blanc-Brücke) und der Kreuzung zur Rue des Alpes erinnern eine kleine Bronzetafel am Geländer des Seeufers sowie eine Sisi-Statue in der Rotonde du Mont-Blanc auch heute noch an das Attentat von Genf. In der Suite der Kaiserin, im Hotel Beau-Rivage, werden einige persönliche Gegenstände Elisabeths und Erinnerungsstücke an ihren Todestag – darunter ein blutbeflecktes Seidenband – aufbewahrt. In der Basilika Notre Dame erinnert ein buntes Kirchenfenster mit Inschrift und Datum auf eine rührende Art an das Attentat: Die dargestellte heilige Elisabeth trägt die Gesichtszüge der Kaiserin von Österreich.



## Tourist-Info

- Stadt Aichach  
Stadtplatz 48, D-86551 Aichach  
Tel.: +49 82 51/9 02-0  
[www.aichach.de](http://www.aichach.de)
- Tourismusverband  
Starnberger Fünf-Seen-Land  
Wittelsbacherstraße 2c  
D-82319 Starnberg  
Tel.: +49 81 51/90 60-0  
[www.sta5.de](http://www.sta5.de)
- Kaiserin Elisabeth Museum  
im Bahnhof Possenhofen  
Schlossberg 2, D-82343 Pöcking  
Tel.: +49 81 57/92 59 32  
[www.kaiserin-elisabeth-museum-ev.de](http://www.kaiserin-elisabeth-museum-ev.de)
- Fürst Thurn und Taxis Museen  
Emmeramsplatz 5, D-93047 Regensburg  
Tel.: +49 9 41/50 48-133  
[www.thurnundtaxi.de](http://www.thurnundtaxi.de)
- Kaiservilla Bad Ischl  
Jainzen 38, A-4820 Bad Ischl  
Tel.: +43 61 32/2 41 20  
Fax: +43 61 32/2 82 85  
[www.kaiservilla.com](http://www.kaiservilla.com)
- Schloß Schönbrunn  
A-1130 Wien  
Tel.: +43 1/8 11 13-0  
[www.schoenbrunn.at](http://www.schoenbrunn.at)
- Tiergarten Schönbrunn  
Maxingstraße 13b, A-1130 Wien  
Tel.: +43 1/8 77 92 94-0  
[www.zoovienna.at](http://www.zoovienna.at)
- Wagenburg  
Schloß Schönbrunn, A-1130 Wien  
Tel.: +43 1/5 25 24-34 70  
[www.khm.at](http://www.khm.at)
- Hofmobiliendepot  
Andreasgasse 7, A-1070 Wien  
Tel.: +43 1/5 24 33 57  
[www.hofmobiliendepot.at](http://www.hofmobiliendepot.at)
- Hofburg  
Sisi Museum & Kaiserappartements  
Hofburg/Michaelerkuppel, A-1010 Wien  
Tel.: +43 1/5 33 75 70  
[www.hofburg-wien.at](http://www.hofburg-wien.at)
- Schloss Laxenburg  
Betriebsgesellschaft m.b.H.  
Schlossplatz 1, A-2361 Laxenburg  
Tel.: +43 22 36/7 12 26-0  
[www.schloss-laxenburg.at](http://www.schloss-laxenburg.at)
- Königliches Schloss Gödöllö  
Postfach 406, H-2100 Gödöllö  
Tel.: +36 28/4 10-124  
[www.kiraljikastely.hu](http://www.kiraljikastely.hu)

- Die Gärten von Schloss Trauttmansdorff  
St.-Valentin-Str. 51a, I-39012 Meran  
Tel. +39 04 73/23 57 30  
[www.trauttmansdorff.it](http://www.trauttmansdorff.it)
- Schloss Miramare  
Viale Miramare, I-34014 Trieste  
Tel. +39 0 40/22 41 43  
[www.castello-miramare.it](http://www.castello-miramare.it)
- Agenzia di Informazione  
e di Accoglienza Turistica  
Piazza dell' Unità d' Italia, 4/B  
34121 Trieste  
Tel. +39 0 40/3 47 83 12  
[www.triesteturismo.com](http://www.triesteturismo.com)
- Genf Tourismus & Kongressbüro  
Rue du Mont-Blanc 18, CH-1211 Genf 1  
Tel.: +41 41 22/90 97 00 0  
[www.geneve-tourisme.ch](http://www.geneve-tourisme.ch)

## Sisi-Hotels

- Hotel Drei Mohren  
Maximilianstraße 40, D-86150 Augsburg  
Tel.: +49 8 21/50 36-0
- Hotel Bischofshof am Dom  
Krauterermarkt 3, D-93047 Regensburg  
Tel.: +49 9 41/5 84 60  
[www.hotel-bischofshof.de](http://www.hotel-bischofshof.de)
- Golfhotel Kaiserin Elisabeth\*\*\*\*  
Tutzinger Straße 2, D-82340 Feldafing  
Tel.: +49 81 57/93 09-0  
[www.kaiserin-elisabeth.de](http://www.kaiserin-elisabeth.de)
- Best Western Premier Kaiserhof Wien  
Frankenberggasse 10, A-1040 Wien  
Tel.: +43 1/5 05 17 01-0  
[www.hotel-kaiserhof.at](http://www.hotel-kaiserhof.at)
- Hotel Sissi  
Angyal utca 33, H-1094 Budapest  
Tel.: +36 1/2 15-0082  
[www.hotelsissi.hu](http://www.hotelsissi.hu)
- Erzsébet Királyné Hotel\*\*\*  
Dózsa György út 2, H-2100 Gödöllő  
Tel.: +36 28/81 68 17  
[www.erzsebetkiralynehotel.hu](http://www.erzsebetkiralynehotel.hu)
- Imperial Grand Hotel Terme\*\*\*\*  
Via Silva Domini 1,  
I-38056 Levico Terme (Trento)  
Tel.: +39 04 61/70 61 04  
[www.imperialhotel.it](http://www.imperialhotel.it)
- Hotel Beau-Rivage  
Quai du Mont-Blanc 13, CH-1201 Genf  
Tel.: +41 41 22/71 66 66 6  
[www.beau-rivage.ch](http://www.beau-rivage.ch)

# Kulturroute von Bayern bis zur Adria

## Die Sisi-Straße

Die Sisi-Straße folgt vielen Stationen im Leben der in Bayern geborenen Wittelsbacherin Elisabeth, die in ihrer Kindheit und Jugend den Kosenamen „Sisi“ trug. Durch die Heirat mit dem Habsburger Kaiser Franz Joseph I. wurde sie Kaiserin von Österreich – das über weite Teile des heutigen Italien herrschte – und wenige Jahre später zur Königin Ungarns. Die unkonventionelle Elisabeth (sie hatte ein Faible für sport-

liches Reiten und Reisen) galt lange als die schönste Frau ihrer Epoche.

Die Sisi-Straße ist eine europäische Kulturroute zu Schlössern und Städten, die im Leben der Monarchin eine große Rolle spielten. Die Sisi-Straße ist auch eine Reiseempfehlung für Individualtouristen und Reisegruppen in große Städte, zu Schlössern und Denkmälern, Museen, Garten- und Parklandschaften.



**Etliche Museen an der Sisi-Straße befassen sich mit dem Leben der Kaiserin – von der Wagenburg in Schönbrunn (im Krönungswagen fuhr auch Sisi) bis zum Sisi Museum in der Hofburg.**

Als die deutsche Fernsehzeitschrift HÖRZU 2003 „Die schönsten Traumstraßen dieser Welt“ vorstellte, war die Sisi-Straße eine der zwölf Tourismusrouten – und eine von vier in Europa. Heute führt die Sisi-Straße nach **Bayern**, durch **Österreich** und **Ungarn**, seit 2004 durch **Italien** zur Adriaküste und seit dem Jahr 2008 auch in die **Schweiz** – nach Genf, wo das Leben der Kaiserin Österreichs und Königin Ungarns 1898 endete. Doch Sisis Mythos lebt weiter ...



### Informationen zur Sisi-Straße:

Regio Augsburg Tourismus GmbH  
Schießgrabenstraße 14  
86150 Augsburg  
Telefon +49 8 21/5 02 07-0  
sales@regio-augsburg.de  
www.augsburg-tourismus.de

## Impressum

**Herausgeber:** Regio Augsburg Tourismus GmbH

**Verantwortlich:** Tourismusdirektor Götz Beck und die Kooperationspartner der „Sisi-Straße“

**Projektleitung:** Astrid Buchwieser

**Konzeption, Text, Gestaltung:** www.concret-wa.de

**Fotografie:** Kunsthistorisches Museum Wien und Album Verlag Wien (5)/Titel, Martin Kluger (13), Hansi Ruile (3), Wolfgang B. Kleiner (2), Lois Lammerhuber (1), Gerhard Kellner (1), concret Werbeagentur (1) und Partner der „Sisi-Straße“

